

Herrliberg, 07. Februar 2014

MEDIENMITTEILUNG

Jahresabschluss 2013 der EMS-Gruppe

Erfreuliche Umsatz- und Ergebnisentwicklung:

- **Erfolgreich realisierte Neugeschäfte**
- **Starkes Wachstum in Asien**
- **Ausschüttung einer ausserordentlichen Dividende**

1. Zusammenfassung

Die EMS-Gruppe, die weltweit in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, steigerte 2013 den **Nettoumsatz** um **7.4%** und das **Betriebsergebnis (EBIT)** um **15.4%** gegenüber Vorjahr. Nettoumsatz und Betriebsergebnis (EBIT) erreichten damit wiederum neue Höchstwerte.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der konsolidierte **Nettoumsatz** in Schweizer Franken um 7.4% auf CHF 1'885 Mio. (1'755), während er in lokalen Währungen um 8.7% anstieg. Der Nettoumsatz im Hauptbereich der Hochleistungspolymere stieg um 10.2%. Geplante Neugeschäfte wurden erfolgreich realisiert und die weltweiten Marktpositionen ausgebaut. Alle geografischen Regionen verzeichneten ein Wachstum. Das Wachstum in Asien (namentlich in China) fiel besonders stark aus.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** stieg auf CHF 369 Mio. (320) und liegt damit 15.4% über Vorjahr. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) erhöhte sich auf CHF 424 Mio. (374) und um 13.4% zum Vorjahr. Die EBIT-Marge erreichte 19.6% (18.2%), die EBITDA-Marge 22.5% (21.3%). Das Wachstum mit hochmargigen Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere wirkte sich positiv auf das Ergebnis und die Ergebnismarge aus.

Das **Finanzergebnis** belief sich auf CHF 16 Mio. (3).

Der **Nettogewinn** schloss 18.3% über Vorjahr bei CHF 324 Mio. (274). Der Gewinn pro Aktie stieg auf CHF 13.58 (11.45).

Für das Geschäftsjahr 2013 plant EMS, der ordentlichen Generalversammlung die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 8.50 (7.50) pro Aktie und einer zusätzlichen **ausserordentlichen Dividende** von CHF 2.50 (2.50) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen so CHF 11.00 (10.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

Für das Geschäftsjahr **2014** rechnet EMS mit einem anhaltend freundlichen Konjunkturverlauf in den Weltmärkten. Die transparente US-Notenbankpolitik und die wirtschaftliche Erholung in Europa stützen das Vertrauen von Konsumenten und Unternehmen weltweit und schaffen eine positive Stimmung für Konsum und Investitionen.

EMS führt die erfolgreiche Strategie des Wachstums mit Spezialitäten im Bereich der Hochleistungspolymere unvermindert fort. Dabei stehen ein weiterer Ausbau der weltweiten Marktpositionen und die erfolgreiche Realisierung von Innovationen im Mittelpunkt. Ein besonderer Innovationsschwerpunkt wird auf China gelegt.

Für 2014 erwartet EMS einen leicht höheren Umsatz als im Vorjahr bei einem leicht überproportional steigenden Betriebsergebnis (EBIT).

2. Kennzahlen zur Ergebnisentwicklung 2013 EMS-Gruppe

in Mio. CHF	2013	2012 ⁸⁾
Nettoumsatz	1'885	1'755
Veränderung zum Vorjahr	+7.4%	
In lokalen Währungen	+8.7%	
Konsolidierungseffekt ¹⁾	+3.9%	
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) ²⁾	424	374
Veränderung zum Vorjahr	+13.4%	
In % des Nettoumsatzes	22.5%	21.3%
Betriebsergebnis (EBIT) ³⁾	369	320
Veränderung zum Vorjahr	+15.4%	
In % des Nettoumsatzes	19.6%	18.2%
Finanzergebnis	16	3
Ertragssteuern	61	49
Nettogewinn ⁴⁾	324	274
Veränderung zum Vorjahr	+18.3%	
In % des Nettoumsatzes	17.2%	15.6%
Cash Flow ⁵⁾	379	328
Veränderung zum Vorjahr	+15.5%	
Investitionen	57	44
Veränderung zum Vorjahr	+29.9%	
Eigenkapital ⁶⁾	1'185	1'123
In % der Bilanzsumme	68.2%	67.6%
Eigenkapital-Rendite	26.8%	23.8%
Eigenkapital je Aktie (in CHF) ⁷⁾	50.68	48.03
Anzahl Mitarbeiter	2'670	2'371

¹⁾ Im Unternehmensbereich EMS-EFTEC wird das Geschäft in Zentral- und Osteuropa seit dem 1. April 2013 vollkonsolidiert (bisher nach der Equity-Methode konsolidiert).

²⁾ EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation
 = Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
 = Betrieblicher Cash Flow

³⁾ EBIT = Earnings Before Interest and Taxes
 = Gewinn vor Zinsen und Steuern
 = Betriebsergebnis

⁴⁾ Nettogewinn = Gewinn nach Steuern, inklusive Minderheitsanteile

⁵⁾ Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen plus Wertberichtigungen auf Wertschriften

⁶⁾ Eigenkapital = Eigenkapital ohne Minderheitsanteile

⁷⁾ Durchschnittliche gewichtete Anzahl Namenaktien per 31.12.2013: 23'381'559 Aktien
 (31.12.2012: 23'389'028 Aktien)

⁸⁾ Unwesentliche Anpassung der Vorjahreswerte aufgrund der Änderung IAS 19

3. Kurzkomentar zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung

3.1 Nettoumsatz

Der Nettoumsatz in Schweizer Franken stieg im Vergleich zum Vorjahr um 7.4% auf CHF 1'885 Mio. (1'755). In lokalen Währungen belief sich das Wachstum des Nettoumsatzes auf 8.7%. Der Konsolidierungseffekt belief sich auf 3.9%.

Wie erwartet, entwickelten sich die einzelnen Absatzmärkte sehr unterschiedlich. Während der Wirtschaftsabschwung Europas bis Mitte 2013 anhielt, entwickelten sich die asiatischen und die amerikanischen Märkte im gesamten Jahresverlauf mehrheitlich positiv.

EMS gelang es, weltweit erfolgreich Neugeschäfte zu realisieren. Zudem wurde in allen geografischen Märkten die Marktposition weiter ausgebaut. In Asien (namentlich in China) fiel das Wachstum besonders stark aus.

96.1% (95.5%) des Nettoumsatzes wurden ausserhalb der Schweiz und 45.5% (44.5%) ausserhalb Europas (inkl. Schweiz) erwirtschaftet. 28.4% (27.9%) des Nettoumsatzes konnten in Asien, 13.3% (13.5%) in Nordamerika (NAFTA) und 3.7% (3.1%) in den übrigen Länder erzielt werden.

EMS ist ein typisches Schweizer Export-Unternehmen und produziert knapp die Hälfte des Nettoumsatzes, nämlich 46.2% (49.1%) in der Schweiz. 25.3% (23.7%) des Umsatzes wurden in Europa, 18.1% (17.0%) in Asien, 9.2% (9.4%) in Nordamerika (NAFTA) und 1.2% (0.8%) in den übrigen Ländern hergestellt.

3.2 Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis (**EBIT**) erreichte CHF 369 Mio. (320) und liegt damit 15.4% über Vorjahr. Der betriebliche Cash Flow **EBITDA** erhöhte sich auf CHF 424 Mio. (374) und stieg 13.4% gegenüber Vorjahr. Die **EBIT-Marge** betrug 19.6% (18.2%), die **EBITDA-Marge** 22.5% (21.3%).

Das Wachstum mit hochmargigen Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere bewirkte eine erfreuliche Steigerung des Ergebnisses und der Ergebnismarge.

Das Anfang Februar 2013 angekündigte Wachstumsprogramm, welches weltweit eine Verkaufs- und Entwicklungsoffensive mit bedeutender personeller Verstärkung in Verkauf und Anwendungsentwicklung vorsah, lief erfolgreich an.

3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis betrug CHF 16 Mio. (3).

3.4 Eigenkapital

Das **Eigenkapital** erhöhte sich auf CHF 1'185 Mio. (1'123). Die **Eigenkapital-Quote** liegt bei 68.2% (67.6%). Die **Eigenkapital-Rendite** belief sich auf 26.8% (23.8%). Sowohl die Eigenkapital-Quote als auch die Eigenkapital-Rendite sind im Branchenvergleich hoch; sie belegen die nachhaltig überdurchschnittliche Ertragskraft von EMS.

3.5 Investitionen / Cash Flow

Die im Jahr 2013 getätigten Investitionen beliefen sich auf CHF 57 Mio. (44). Davon wurden 74.6% (71.0%) in der Schweiz, 9.5% (12.7%) in Europa, 8.3% (10.6%) in Asien, 7.3% (4.1%) in Nordamerika (NAFTA) und 0.3% (1.6%) in den übrigen Ländern investiert. Die Investitionen wurden mehrheitlich für den Ausbau der Kapazitäten eingesetzt.

Mit dem **Cash Flow** von CHF 379 Mio. (328) konnten die Investitionen von CHF 57 Mio. wiederum problemlos aus eigener Kraft finanziert werden. Der erwirtschaftete Free Cash Flow belief sich auf CHF 321 Mio. (284).

4. Kurzkomentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Im Hauptbereich der **Hochleistungspolymere** gelang es, innovative Prozessmaterialien zu entwickeln und neue Strukturbauteile mit Hochleistungskunststoffen zu realisieren. Insbesondere in der Autoindustrie und der Telekommunikationsbranche (Smartphones und Tablets) kamen innovative technische Lösungen zum Einsatz. Um der steigenden Nachfrage nachzukommen, investierte EMS in zusätzliche Produktionskapazitäten, eröffnete weitere Standorte in Asien und übernahm das EFTEC-Geschäft in Zentral- und Osteuropa vollständig.

Der vorwiegend in Europa tätige Nebenbereich der **Spezialchemikalien** spürte die schlechte konjunkturelle Situation und verzeichnete einen Umsatzrückgang. Dank der Konzentration auf strategische, innovative Neugeschäfte bei gleichzeitiger Kostendisziplin gelang es dennoch, die Ergebnismarge auf hohem Niveau zu halten.

5. Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche

In Mio. CHF	2013	%-Abw. Vorjahr	2012 ⁴⁾
Hochleistungspolymere			
Nettoumsatz	1'620	10.2%	1'471
- In lokalen Währungen		11.6%	
- Konsolidierungseffekt ¹⁾		4.6%	
EBITDA	366	15.6%	317
- In % des Nettoumsatzes	22.6%		21.6%
EBIT	320	17.8%	271
- In % des Nettoumsatzes	19.7%		18.5%
Spezialchemikalien			
Nettoumsatz	265	-6.9%	285
- In lokalen Währungen		-6.1%	
EBITDA	58	+1.3%	57
- In % des Nettoumsatzes	21.8%		20.0%
EBIT	49	+1.7%	48
- In % des Nettoumsatzes	18.5%		17.0%
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	1'885	+7.4%	1'755
- In lokalen Währungen		+8.7%	
- Konsolidierungseffekt ¹⁾		+3.9%	
EBITDA ²⁾	424	+13.4%	374
- In % des Nettoumsatzes	22.5%		21.3%
EBIT ³⁾	369	+15.4%	320
- In % des Nettoumsatzes	19.6%		18.2%

¹⁾ Im Unternehmensbereich EMS-EFTEC wird das Geschäft in Zentral- und Osteuropa seit dem 1. April 2013 vollkonsolidiert (bisher nach der Equity-Methode konsolidiert).

²⁾ EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= Betrieblicher Cash Flow

³⁾ EBIT = Earnings Before Interest and Taxes
= Gewinn vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis

⁴⁾ Unwesentliche Anpassung der Vorjahreswerte aufgrund der Änderung IAS 19

6. Dividendenausschüttung

EMS verfolgt die Politik einer konsequent ergebnis- und liquiditätsorientierten Ausschüttung. Operativ nicht benötigte Mittel werden an die Aktionäre zurückgeführt.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt deshalb, der ordentlichen Generalversammlung 2014 die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 8.50 (7.50) pro Aktie sowie einer zusätzlichen **ausserordentlichen Dividende** von CHF 2.50 (2.50) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen also CHF 11.00 (10.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

7. Ausblick 2014

Für das Geschäftsjahr **2014** rechnet EMS mit einer freundlichen Weltkonjunktur. Die absehbare, vorderhand noch expansive US-Notenbankpolitik wirkt sich stabilisierend auf die Märkte aus. Die wirtschaftliche Erholung Europas sorgt zudem für Zuversicht auch ausserhalb dieser Region. Die Konsum- und Investitionsbereitschaft dürften sich weltweit positiv entwickeln.

EMS setzt konsequent auf die Erschliessung vorhandener Marktpotentiale. Die erfolgreiche Strategie des Wachstums mit Spezialitäten im Bereich der Hochleistungspolymere wird unvermindert fortgesetzt. Ein besonderer Innovationsschwerpunkt wird auf China gelegt.

Für 2014 erwartet EMS einen leicht höheren Umsatz als im Vorjahr bei einem leicht überproportional steigenden Betriebsergebnis (EBIT).

8. Termine

- | | |
|--|----------------|
| - 3-Monatsbericht 2014 | April 2014 |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2014 | 11. Juli 2014 |
| - Generalversammlung 2014 | 9. August 2014 |
| - 9-Monatsbericht 2014 | Oktober 2014 |
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2014 | Februar 2015 |

* * * * *